

Tagungskonzept

Die Wandeltagung der ANU bringt Akteure der Umweltbildung und BNE mit der bunten Szene der **Transformationsinitiativen** des Teilens, Tauschens und Selbermachens zusammen. Wir erzählen in unseren **Wandelgeschichten** neue Narrative, wie Umweltzentren und UmweltpädagogInnen mit Initiativen, wie z.B. Reparatur-Cafés, Urban Gardening oder solidarischer Landwirtschaft zusammenarbeiten oder solche initiieren. Sie zeigen, wie sie **gemeinsam** die **lokalen Bildungslandschaften** im Sinne des Weltaktionsprogramms BNE bereichern.

Wir lernen, wie wir voneinander lernen und miteinander handeln können. Wie kommen wir **vom Handeln zum notwendigen Wissen** und den erforderlichen Kompetenzen für die **Transformative Literacy**, der Fähigkeit, Informationen über gesellschaftliche Veränderungsprozesse anzunehmen, zu verstehen und eigenes Handeln in Prozesse einzubringen? UmweltpädagogInnen können diese **Reallabore des sozial-ökologischen Wandels** begleiten. Einblicke in den **aktuellen Stand der Transformationsforschung** zeigen uns Trends auf, die in den kommenden Jahren für unsere Bildungsarbeit wichtig werden. Wir schauen auf Ansätze wie z.B. Postwachstum (Degrowth) und reflektieren Nachhaltigkeitspotentiale sozialer Innovationen.

Die Rolle der neuen Medien und die **Kommunikationsmöglichkeiten** für BNE und transformative Bildungsarbeit werden wir diskutieren und konkrete Maßnahmen für unsere Öffentlichkeitsarbeit kennenlernen.

Unser innerer Wandel und die **Reflexion über unsere Werte** sind eine wichtige Voraussetzung für den Wandel in unserer Gesellschaft. Wir werden auf der Tagung in uns gehen...

Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an MultiplikatorInnen und ReferentInnen und für Öffentlichkeitsarbeit und FÖJler/Freiwillige/Ehrenamtliche in Umweltbildungseinrichtungen, an UmweltpädagogInnen, Akteure des Globalen Lernens sowie an Engagierte in Transformationsinitiativen, wie z.B. Reparatur-Cafés, Urban Gardening, solidarische Landwirtschaft, Kleidertauschen oder Foodsharing.

Organisatorisches

Die Tagung findet im Rahmen des ANU-Projekts "Vom Handeln zum Wissen - Umweltzentren als Change Agents einer Transformation von unten" statt.

Anmeldungen für die Tagung per Mail an transformation@anu.de

ANU Bundesverband e. V.
Angelika Schichtel
Lisa Lanfermann
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt
Tel. ++49(0)69/716 733 29 31
Fax: ++49(0)69/716 733 29 10

umweltbildung.de/transformation.html

Kosten: 60,00 Euro pro Person

Veranstaltungsort

Leipziger KUBUS
des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung - UFZ
Permoserstraße 15
04318 Leipzig
www.leipziger-kubus.de

In Zusammenarbeit mit:  **konzeptwerk**
neue ökonomie

Das Projekt wird gefördert von:



Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den AutorInnen.



Biete: Wandel-Tagung



Suche: Gäste, die sich inspirieren.

3./4. Februar 2017 in Leipzig

Titelbild: ANU Bundesverband e.V. | Bild Innenseite: Julia Wagner

Programm

Freitag, 03. Februar 2017

- 13:30 **Ankunft**
- 14:00 **Leerstand gemeinsam nutzen... Exkursion zu Alternativprojekten im Leipziger Osten**
Ein Stadtteil im Wandel: Der Leipziger Osten boomt. Wo gerade noch ganze Häuserblöcke leer standen, sprießen vielfältige Initiativen aus dem Boden: Wohnprojekte, Mitmachläden, unkommerzielle Kultur...
Max Frauenlob, Konzeptwerk Neue Ökonomie, Leipzig
- 16:00 **Vortrag: Sozial-ökologischer Wandel braucht mehr als 'nachhaltige Entwicklung'**
Umriss einer Postwachstumsökonomie
Nina Treu, Konzeptwerk Neue Ökonomie, Leipzig
- 16:45 **Pause**
- 17:15 **Vortrag: Nachhaltigkeitspotenziale sozialer Innovationen**
Welches Potenzial haben Initiativen wie z.B. Reparaturwerkstätten, Urbane Gärten oder Foodsharing für eine sozial-ökologische Transformation der Gesellschaft?
Prof. Dr. Jana Rückert-John, ISInova - Institut für Sozialinnovation e.V., Berlin
- 18:00 **Abendessen**
- 19:30 **Zukunftsmusik – gemeinsam geben wir den Ton an!**
Was passiert, wenn wir unsere Pläne in Klänge fassen, wenn das, was uns antreibt mit den entsprechenden Rhythmen unterlegt wird, wenn sich unsere Sehnsucht in Melodien wiederfindet, wenn große Fragen als Schlussston unter der Raumdecke schweben?
Ein kreativ-erquicklicher Abend, gerne Instrumente mitbringen.
Stephan Hänsch, Martin Schmieder, PolyLuxus, Dresden/Leipzig

Programm

Samstag, 04. Februar 2017

- 9:00 **Vortrag: Lernen im Kontext der Großen Transformation**
Was macht transformatives Lernen aus im Zusammenhang mit Umweltbildung/BNE?
Mandy Singer-Brodowski, Institut Futur, Freie Universität Berlin
- 10:00 **Parallele Workshops**
- **Workshop 1: Design Thinking und Bildung für nachhaltige Entwicklung**
Den Wandel gemeinsam planen und gestalten.
Jenny Lay-Kumar, Soziologin und Urban Gardening-Aktive, Freiburg
 - **Workshop 2: Neue Medien und Narrative für den sozial-ökologischen Wandel**
Wie kommunizieren und aktivieren wir für die Transformation? Überblick über Kommunikationstrends und Gestalten von Botschaften mit dem Online-Design-Tool Canva.
Anne Gudurat, Thomas Klein, KMGNE – Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH
 - **Workshop 3: SchülerInnen gestalten den sozial-ökologischen Wandel**
Umweltbildungseinrichtungen eröffnen SchülerInnen Experimentierräume in Kooperation mit jungen Transformationsinitiativen und bilden Lehrerinnen und Lehrer fort.
Michael Schlecht, Umweltlernen Frankfurt e.V. und Paul Wege, MachWerkFRA (angefragt)
 - **Workshop 4: Werte im Wandel!?**
Was Werte und Deutungsrahmen mit der sozial-ökologischen Transformation zu tun haben.
Anne Wiebelitz, freie Trainerin für Kommunikation und Konflikttransformation, Netzwerk "Die gemeinsame Sache"

Programm

- 12:00 **Mittagessen**
- 13:00 **Markt der Möglichkeiten**
Umweltzentren und Initiativen des Wandels stellen ihre Aktivitäten in der sozial-ökologischen Transformation vor
- 15:00 **Wiederholung der Workshops vom Vormittag**
ausführliche Beschreibung der Workshops auf www.umweltbildung.de/transformationstagung.html
- 17:00 **Kreatives Abschlussplenum**
- 17:30 **Ende**

